

**Neues
S. A. Liederbuch**



**Franz Eher Verlag
München**

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright 1934 by Gebrueder SA SS

Druck: Franz Eher AG, Muenchen.

HORST-WESSEL-LIED

Die Preise hoch, die Schnauze fest geschlossen,
Hunger marschiert in ruhig festem Schritt.
Hitler und Goebbels, unsre beiden Volksgenossen
Hungern im Geist mit uns Proleten mit.

Am Arbeitsamt wird SOS geblasen,
Zum Stempeln stehn wir alle Mann bereit.
Statt Brot und Arbeit gibt der Fuehrer uns nur Phrasen,
Und wer was sagt, lebt nur noch kurze Zeit.

Die Strasse stinkt nach braunen Bataillonen.
Ein Poestchen winkt dem Sturmabteilungsmann.
Vielleicht verdient als Bonze morgen er Millionen,
Doch das geht uns 'nen braunen Scheissdreck an.

»BRENNENDES GEHEIMNIS«

Ein SA Mann flüstert dem andern zu: »Hast du schon gehört?
Der Reichstag brennt!«

Der andere SA Mann erwidert: »Pst! Erst morgen!«

*

Zu Göring kommt der Adjutant gelaufen: »Herr Ministerprä-
sident!«, schreit er, »der Reichstag brennt!!«

Da zieht Göring die Uhr und sagt: »Schon?!«

*

»Cläre Waldoff soll jetzt auch im Konzentrationslager sitzen.«

»Warum denn?«

»Auf die Frage, wer wohl der Reichstagsbrandstifter gewesen
sei, trällerte sie ihr beliebtes Chanson: »Hermann heeßt er . . .«

*

»Wissen Sie, wer den Reichstag angesteckt hat?«

»Nun wer?«

»Die Gebrüder SASS.«*

*

Auf der Insel der Unsterblichen ist eine lebhaft Aussprache
über den Reichstagsbrand im Gange. Die erlauchten Geister drängen
sich um den temperamentvollen Lessing, der mit dem trockenen
Grillparzer den Fall geistreich bespricht. Lessing beginnt sogar dar-
über zu reimen:

Ein Reichstagshaus geriet in Brand.

Schnell springen, ihn zu schüren,

Zwei Dutzend Braune in die Türen.

Sie waren bei der Hand . . .

— — — — —
Ein Reichstagshaus geriet in Brand.

Die Unsterblichen klatschen laut Beifall. Aber Grillparzer nimmt
eine Prise und meint: »Das läßt sich kürzer sagen: Weh dem, der
lügt.«

*

»Gestern hab ich Göring in der Leipzigerstraße gesehen!«

»So! Wo hats denn da gebrannt?«

*

Hermann Göring hat zu einem Festessen geladen. Nach dem
Diner läßt er den Herren Zigarren reichen.

* Die Gebrüder Saß sind vielgenannte Einbrecher Berlins. Ihr Name
— SASS — enthält die Organisationsbezeichnungen SA und SS!!

»Eine ganz vorzügliche Zigarre,« bemerkte Herr A.

»Ein ganz vorzüglicher Brand!« flüsterte Herr B.

»Kein Kunststück!«, denkt sich Herr C., »wir sind doch hier
beim Fachmann!«

*

Göring begegnet in der Unterwelt dem Kaiser Nero und ruft
ihm zu:

»Heil, Kollege!«

Nero stutzt: »Wieso Kollege?«

Göring erklärt augenzwinkernd: »Ich bin doch sozusagen auch
Fachmann in Brandangelegen . . .«

Da mustert ihn Nero mit geringschätziger Miene und sagt von
oben herab:

»Deswegen sind wir noch lange keine Kollegen; denn ich habe
ganz Rom allein angesteckt, du aber hast für den lumpigen Reichs-
tag ein Schock SA gebraucht.«

*

Nach einer anderen Behauptung gelangt Göring — wer weiß
wie — in den Himmel — und macht dort die Bekanntschaft des
Moses. Göring sagt zu ihm:

»Beantworten Sie mir eine Frage: Wie haben Sie seinerzeit den
Dornbusch angezündet?«

*

Nach der Wiederherstellung des Reichstagsgebäudes soll seine
Inscription abgeändert werden. Während bisher über dem Portal zu
lesen war »Dem deutschen Volke« werden künftig die Worte sicht-
bar sein: »Brennendes Geheimnis«.*

*

Das bekannte Volkslied mußte sich im März 1933 folgende Um-
dichtung gefallen lassen:

Kein Feuer, keine Kohle

kann brennen so heiß

als ein Brand unseres Reichstags,

von dem Göring nur weiß.

*

* So heißt eine sehr bekannte Novelle von Stefan Zweig.